



Der Prinz und der Kauz. Siegfried Prinz will sich dem Habichtskauz annehmen. Foto: Hackl

Habichtskauz soll erforscht werden

■ Nach dem Luchs kommt mit dem Habichtskauz ein weiteres Artenschutzprojekt auf das Naturschutzzentrum im Brucker Weital zu. Leiter Siegfried Prinz: „Wir wollen in der Steiermark den Lückenschluss zwischen Populationen im Norden Österreichs und Sloweniens schaffen. Dazu muss jedoch erst erhoben werden, ob es wildlebende Habichtskauz-Populationen in der Steiermark gibt.“

-maha-

Der Computer hilft bei der Spurensuche

Schritt für Schritt wird aus dem Brucker Naturschutzzentrum eine Akademie für Natur und Ethik.

■ Geheimnisse des Waldes werden im Brucker Naturschutzzentrum im Weital gelüftet. Dabei hilft ein kleiner, handlicher Computer, kaum größer als ein Mobiltelefon. 15 Stück dieser Cybertracker sollen bei der Spurensuche helfen.

„Das Projekt ist einzigartig in Österreich und eröffnet völlig neue Perspektiven in der Naturerfahrung. Die Balance zwischen alten, traditionellen Lehren und neuen Technologien erzeugt Wissensneugier und Spannung“, erklärt Siegfried Prinz, Leiter des Brucker Naturschutzzentrums.



Ja, natürlich. Ehrengäste, Projektpartner und Kooperationspartner beim Besuch im Naturschutzzentrum im Weital.

Von Projektbeginn wurde im Weital an der Errichtung einer passenden Infrastruktur zur bildlichen Darstellung gearbeitet. So kann im neuen Seminarraum künftig ein hochwertiger Bildungsbetrieb ge-

führt werden. Das Projekt heimnisse des Waldes im Leader-Förderprogramm. Kooperationspartner ist unter anderem auch die Beschäftigungsinitiative der Gemeinde Bruck (BIG). M